



## EINE WOCHE ZEIT ...

### ... für meine Energie

Ein wohlig warmes Wohnzimmer, Musik aus der Stereoanlage, eine gut beleuchtete Arbeitsfläche, eine warme Dusche... Zentralheizung und Strom machen das Leben angenehm. Aber dafür benötigen wir trotz vieler sparsamer Geräte immer noch sehr viel Energie. Je weniger, effizienter und bewusster wir heizen, beleuchten oder kochen und je mehr Sonne und Wind wir dazu nutzen, desto besser für das Klima und umso leichter fällt der Kohleausstieg.



## IN DIESER WOCHE ...

- schaffe ich ein überflüssiges Elektrogerät in meinem Haushalt ab.
- prüfe ich, welche Lichtquellen in meinem Haushalt noch nicht auf sparsame LEDs umgestellt sind.
- senke ich die Zimmertemperatur um 1 °C ab und merke, wie gemütlich ich mich mit meinem Lieblingspullover und einer schönen Decke auf das Sofa kuscheln kann.
- schließe ich ein Strommessgerät (ausleihbar bei Stadtwerken, Verbraucherzentralen, Energieberatungen) an Elektrogeräte an und prüfe so, wo das größte Einsparpotential liegt.
- schließe ich die Türen von beheizten Räumen.
- enteise ich Kühl- und Gefrierschrank.
- überprüfe ich mein Lüftungsverhalten: Kippe ich noch oder stoßlüfte ich schon? Alle Fenster zum Lüften kurzzeitig weit öffnen!
- prüfe ich den Wechsel zu einem Ökostromversorger oder die Beteiligung an einer Energiegenossenschaft.



*„Die Energiewende jedes Einzelnen ist unser aller Weg in eine bessere Zukunft.“*

Torben Gösch (\*1976),  
Fachjournalist der Energiewirtschaft